Zur Einführung.

Auf allen Gebieten der beschreibenden Naturwissenschaften macht sich das Bestreben geltend, durch Jahresberichte, zusammenfassende Uebersichten und Referate die immer mehr und mehr in's Breite verlaufende und schon bald wirklich nicht mehr zu überblickende Litteratur zu sammeln und wissenschaftlich, kritisch zu verarbeiten. Denselben Zweck verfolgen auch wir, indem wir nach 20jähriger Arbeit eine auf alle Gebiete der Systematik ausgedehnte Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein hiemit der Oeffentlichkeit übergeben. Dass dieses Streben und Bemühen kein überflüssiges war, dürfte wohl der eine Umstand schon zur Genüge beweisen, dass die Litteratur des behandelten systematischen und topographischen Gebietes die Höhe von 2500 Arbeiten (Werken und Einzelaufsätzen) heute bereits überstiegen hat und dass das zu verarbeitende Materiale immer mehr und mehr der Zerstreuung anheimfällt. Alles, was wir in diesem Sinne durch eigene und fremde Beobachtungen an Sammlungen und Litteraturquellen erreichen konnten, wurde gewissenhaftest herangezogen, und zum ersten Male — wir dürfen dieses Wort wohl in seiner ganzen Fülle mit Beruhigung aussprechen — zum ersten Male wird in der gesammten floristischen Litteratur hiemit der Versuch gemacht, alle systematischen Gruppen der Kryptogamen wie der Siphono-